



## Kosmetische Augenlidchirurgie

### **Blepharoplastik**

Die Augen sind oft das erste, was man am Gesicht eines Menschen bemerkt, und sie sind ein wichtiger Aspekt der fazialen Attraktivität. Die Augenlider schützen die Augen und sind für Ihr kosmetisches Erscheinungsbild wichtig.

Bei manchen Patienten können sich sog. "Schlupflider" entwickeln, die durch unelastische Lidhaut, schwächere Muskeln und vorquellende Fettgewebemengen verursacht sind. Dies kann auf einen Alterungsprozeß oder Vererbung zurückgeführt werden.

Ein solches Erscheinungsbild kann von der sonstigen Attraktivität der Augen ablenken, und die Person erscheint müde oder wirkt älter. Wenn diese Bedingungen sehr ausgeprägt sind, können sie auch zu funktionellen Störungen, wie Gesichtsfeldeinschränkungen oder Problemen beim Brille-tragen, führen.

Die Augenlidchirurgie zur Verbesserung des Erscheinungsbildes der Augenlider nennt man Blepharoplastik. Die Blepharoplastik wird ambulant unter örtlicher Betäubung durchgeführt.

Das Ziel der Blepharoplastik ist eine Reduktion des zu viel vorhandenen Gewebes, was die Haut, Muskeln und die Fett-Taschen betreffen kann. Die Schnittführung erfolgt in den natürlichen Hautfalten des Lides, so dass die Narben nach dem Abheilen nahezu unsichtbar sind.

Nach der Operation wird ein Verband für das ganze Auge angelegt, der am nächsten Tag entfernt wird. Die Entfernung des Fadens erfolgt nach einer Woche.

### **Entropium**

Entropium ist der medizinische Ausdruck, um ein nach Innenrollen des Unterlides und der Wimpern zu beschreiben. Die Haut des Unterlides und die Augenbrauen reiben gegen die Hornhaut (den vorderen Teil des Auges) und die Bindehaut. Dieses Reiben kann zu starkem Tränen, Sekretbildung, Fremdkörpergefühl, Irritation der Hornhaut und Reduktion der Sehschärfe führen.

In den meisten Fällen entsteht ein Entropium durch einen Elastizitätsverlust der Gewebe des Augenlides mit zunehmendem Alter. Manche Fälle sind das Resultat von Vernarbungen der Lidinnenfläche durch Verbrennungen, entzündliche Erkrankungen oder allergische Reaktionen. In sehr seltenen Fällen kann ein Entropium schon bei der Geburt durch eine Fehlbildung vorhanden sein.

Ein Entropium sollte chirurgisch behandelt werden, bevor ein Schaden an der Hornhaut entstanden ist. In milden, wenig ausgeprägten Fällen kann ein Entropium durch Augentropfen und Pflasterzug vorübergehend behandelt werden. In speziellen Fällen (bettlägerige Patienten) kann die Lidfehlstellung auch mit Fäden korrigiert werden bis ein richtiger korrigierender Eingriff möglich ist.

Die Entropiumoperation ist ein ambulanter Eingriff, der unter Lokalanästhesie durchgeführt wird. Bei der Operation wird das erschlaffte Gewebe des Unterlides gestrafft. Nach der Operation wird das Auge mit einer Augenklappe verbunden.

### **Ektropium**

Ektropium ist der medizinische Ausdruck, um ein Verkippen des Unterlides nach Außen zu beschreiben. Das Unterlid liegt der Bindehaut und der Hornhaut nicht mehr an. Dies führt zu einem vermehrten Tränenfluß, Sekretbildung und Austrocknungsgefahr der Hornhaut.

Durch die veränderte Lidform können die Tränen nicht mehr über den Tränenkanal abfließen. Folge ist ein starker Tränenfluß.

In den meisten Fällen entsteht ein Ektropium durch ein altersbedingtes Erschlaffen der Gewebe. In manchen Fällen wird ein Ektropium durch Vernarbung nach chemischen oder mechanischen Verbrennungen,

Verletzungen, Hautkrebs oder zuvor erfolgten chirurgischen Eingriffen verursacht. In seltenen Fällen kann ein Ektropium schon bei der Geburt durch eine Fehlbildung vorhanden sein. Ein Ektropium sollte chirurgisch behandelt werden, bevor die Lidfehlstellung zu einem Schaden an der Hornhaut führt. In milden Fällen können Augentropfen oder Salben eine zeitlang für Besserung sorgen.

Die Ektropiumoperation ist ein ambulanter Eingriff, der unter Lokalanästhesie durchgeführt wird. Die Operation besteht für gewöhnlich darin, das erschlaffte Gewebe teilweise zu entfernen und zu straffen. Nach der Operation wird das Auge mit einer Augenklappe verbunden.